Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen

Prüfungsvorbereitende Studiengänge/Aus- und Fortbildungslehrgänge

Fachkundelehrgang Steuerspezialist für Kommunen als Steuerzahler

Die Kommunen müssen sich nicht zuletzt mit der Umstellung auf § 2b UStG im Steuerrecht auf eine Vielzahl von Herausforderungen und Änderungen einstellen. Oft wird im Rahmen des Umstellungsprozesses sichtbar, welche steuerrelevanten Sachverhalte bereits im bisherigen Verwaltungshandeln realisiert wurden. So werden bisher nicht erfasste Betriebe gewerblicher Art aufgedeckt oder Beschaffungen aus dem Ausland wurden steuerlich nicht thematisiert.
Es ist derzeit kaum noch möglich, wesentliche kommunale Entscheidungen ohne Beurteilung der steuerlichen Relevanz zu treffen. Bei jeder Investitionsentscheidung der Kommune muss die ertrags- oder umsatzsteuerliche Auswirkung und damit auch die Auswirkung auf die Fördermittelhöhe hinterfragt werden. Gleiches gilt für Umstrukturierungsentscheidungen. Die Übertragung von Aufgaben auf Vereine oder Beteiligungsunternehmen oder sonstige Dritte sowie die Ausgestaltung des dazugehörigen Finanztransfers sind permanent steuerlich zu thematisieren.
Zudem zeigen das BMF-Schreiben vom 23.05.2016 zu § 153 AO sowie die aktuelle Rechtsprechung auf, dass ein innerbetriebliches Kontrollsystem im Steuerbereich (Tax Compliance Management System) für jede Kommune unabdingbar ist. Daraus folgt, dass der Umgang mit steuerlichen Risiken organisatorisch in den Kommunen umgesetzt werden muss. Dazu gehören zum einen geschultes Personal und zum anderen Regularien in Form von Dienstanweisungen, die den Umgang mit steuerrelevanten Informationen und organisatorischen bzw. personellen Zuständigkeiten definieren.

Aufgrund der hohen Relevanz der Steuer für das kommunale Handeln ist es für jede Gemeinde wichtig, steuerliches Wissen auf Spezialisten zu konzentrieren. Der angebotene Zertifikatslehrgang soll die dafür zuständigen Mitarbeiter mit dem Spezialwissen ausstatten, dass sie in der Lage sind, die steuerlichen Pflichten der Kommune als Steuerschuldner zu erfüllen. Zugleich sollen die Teilnehmer befähigt werden, steuerliche Auswirkungen von künftigen Entscheidungen zu erkennen und somit beratend bei diversen Entscheidungen mitzuwirken. Ein weiterer Bestandteil dieses Lehrgangs ist das Vermitteln von organisatorischen Kenntnissen. Die Teilnehmer erhalten Informationen zu den Anforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten eines Tax Compliance Management Systems. Ziel dieses Themenschwerpunktes ist es, ein entsprechendes Regel- bzw. Kontrollsystem für die eigene Gemeinde zu entwickeln.

Lehrgangsdaten

Durchführung

FSK/21-01
Chemnitz

Termine

04.10.2021 – 20.12.2021

Bitte Terminplan auf letzter Seite beachten!

Präsenzlehrgang
erforderlichenfalls online möglich

Anmeldeschluss

6 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Lehrgangskosten

8 Tage / 64 Unterrichtseinheiten (UE)

Entgelt pro Teilnehmer/-in

Zweckverbandsmitglieder
971,52 €

Nichtmitglieder
1.068,80 €

Modul 1: Umsatzsteuer Basiswissen

Referentin: Franziska Anger, Diplom-Betriebswirtin (BA) für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, Mitarbeiter im Sachgebiet „Stadt als Steuerzahler“ im Kämmereiamt der Stadtverwaltung Chemnitz

- Unternehmer/Unternehmen
- Umsatzsteuerbare Leistungen, Leistungsaustausch
- Leistungsort
- Bemessungsgrundlage und Steuersatz
- Vorsteuerabzug
- Soll-/Ist-Versteuerung
- Jahreserklärung und Voranmeldung
- Besonderheit der Steueranmeldung

Modul 2: Basiswissen Ertragssteuern und Abgabenordnung (8 UE)

Referent: Tom Sewart, Diplom-Betriebswirt (BA) für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, Mitarbeiter im Sachgebiet „Stadt als Steuerzahler“ im Kämmereiamt der Stadtverwaltung Chemnitz

Teil 1 - Ertragsteuern

- Steuerliche Sphären der Kommune
- Grundzüge des Betriebes gewerblicher Art
- Gewinnermittlungsarten im Betrieb gewerblicher Art
- Grundzüge Körperschaftsteuer
- Grundzüge Gewerbesteuer
- Ausschüttungen aus dem Betrieb gewerblicher Art und Kapitalertragsteuer

Teil 2 – Abgabenordnung

- Erklärungspflichten und -arten
- Abgabepflichten und -termine
- Berichtigung von Fehlern
- Arten von Steuerfestsetzungen und Korrekturmöglichkeiten
- Festsetzungsverjährung
- Rechtsbehelfe

Modul 3: § 2b UStG – die Kommune als umsatzsteuerpflichtiger Unternehmer

Referentin: Franziska Anger, Diplom-Betriebswirtin (BA) für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, Mitarbeiter im Sachgebiet „Stadt als Steuerzahler“ im Kämmereiamt der Stadtverwaltung Chemnitz

Teil 1 – Theorieteil
- Vergleich Altregelung und Neuregelung zur Unternehmereigenschaft
- Besprechung BMF-Schreiben
- Prüfschema des § 2b UStG

Teil 2 – Praktischer Teil
- Lösungsvorschläge zur Umsetzung des Prüfschemas
- Anwendung des Prüfschemas auf kommunale Praxisfälle

Modul 4: Umsatzsteuer Spezialwissen (ohne § 2b UStG)

Referent: Tom Sewart, Diplom-Betriebswirt (BA) für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, Mitarbeiter im Sachgebiet „Stadt als Steuerzahler“ im Kämmereiamt der Stadtverwaltung Chemnitz

- Nutzungsänderungen und Vorsteuerabzug
- Vorsteuerabzug bei gemischten Nutzungen
- Umkehr Steuerschuldnerschaft
- Leistungsbezüge aus dem Ausland
- Risiken bei nicht kostendeckenden Entgelten
- Problematik Verpachtungsbetriebe
- Echte oder unechte Zuschüsse
- Umsatzsteuerliche Organschaft
- Sonstige aktuelle Umsatzsteuerthemen

Modul 5: Der Betrieb gewerblicher Art - Ergebnisermittlung und -verwendung

Referent: Tom Sewart, Diplom-Betriebswirt (BA) für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, Mitarbeiter im Sachgebiet „Stadt als Steuerzahler“ im Kämmereiamt der Stadtverwaltung Chemnitz

- Gewinnermittlungsarten für den BgA
- Erfassung externer Leistungsströme
- Abbildung der internen Leistungsbeziehungen zwischen BgA und anderen Bereichen der Kommune
- Ausschüttung aus dem BgA
- Verlustverrechnungsmöglichkeiten
- Verdeckte Gewinnausschüttungen
- Steuerliches Einlagekonto
- Besonderheit: gemeinnütziger BgA

Modul 6: Tax Compliance Management (8 UE)

Referentin: Franziska Anger, Diplom-Betriebswirtin (BA) für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, Mitarbeiter im Sachgebiet „Stadt als Steuerzahler“ im Kämmereiamt der Stadtverwaltung Chemnitz

- Was ist TCM?
- Notwendigkeit eines TCM in der Gemeindeverwaltung
- Besprechung möglicher Informations- und Meldewege
- Wie kann ein Kontrollsystem geschaffen werden?
- Festlegungen zum Umgang mit Finanzbehörden
- Festlegung von Vorgabe für die Buchführung
- Einrichtung einer Vertragsdatenbank
- Tipps zur Erarbeitung einer Dienstanweisung

Modul 7: Sonstige steuerliche Risikofelder (8 UE)

Referentin: Franziska Anger, Diplom-Betriebswirtin (BA) für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, Mitarbeiter im Sachgebiet „Stadt als Steuerzahler“ im Kämmereiamt der Stadtverwaltung Chemnitz

In diesem Modul sollen vorrangig Themen besprochen werden, die die Teilnehmer aus ihrer eigenen kommunalen Praxis mitbringen. Unabhängig davon bieten sich für dieses Moduls folgende kommunale Risikofelder der Praxis an:

- Gefahren beim Umgang mit Spenden und Sponsoringeinnahmen
- Grunderwerbsteuerfälle der Kommunen
- Risikofelder der Lohnsteuer
    - Pauschalierte Besteuerung von Sachzuwendungen gemäß § 37b EStG
    - Honorare an ausländische Vertragspartner gemäß § 50a EStG
    - Pauschalierung bei Teilzeitbeschäftigung gemäß § 40a EStG
    - Geldwerte Vorteile (z. B. Dienstwagen, Festveranstaltungen etc.)
- Bauabzugssteuer
- Kapitalertragsteuer bei Geldanlagen
- Sonstige Spezialfälle

Neue Erkenntnisse bei der Einführung von § 2b UStG

Modul 8: Praktische Umsetzung der umsatzsteuerlichen Vorschriften in der Haushaltsplanung und im Rechnungswesen (8 UE)

Referentin: Friederike Trommer, Diplom Verwaltungsfachwirtin (FH), Bürgermeisterin für Finanzen, Bildung und Soziales in der Großen Kreisstadt Coswig

- Abbildung umsatzsteuerbarer Vorgänge im Rechnungswesen
- Umsetzung des Vorsteuerabzugs
- Dokumentationsanforderungen und Aufzeichnungspflichten
- Nachweis Nutzungsänderungen
- Umsetzung der Umsatzsteuervoranmeldung
- Umsatzsteuer im Jahresabschluss
- Auswirkung von Umsatzsteuerkorrekturen
- Einfluss der Umsatzsteuer auf die Haushaltsplanung
- Rechnungsanforderungen und Rechnungsberichtigungen

Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen

Ablaufplan

Beginn jeweils: 08:00 Uhr Ende jeweils: ca. 15:15 Uhr

Datum	Modul	Referent
04.10.2021	Modul 1: Umsatzsteuer Basiswissen	Frau Franziska Anger
11.10.2021	Modul 2: Basiswissen Ertragssteuern und Abgabenordnung	Herr Tom Sewart
03.11.2021	Modul 3: § 2b UStG – die Kommune als umsatzsteuerpflichtiger Unternehmer	Frau Franziska Anger
11.11.2021	Modul 4: Umsatzsteuer Spezialwissen (ohne § 2b UStG)	Herr Tom Sewart
01.12.2021	Modul 5: Der Betrieb gewerblicher Art - Ergebnisermittlung und -verwendung	Herr Tom Sewart
06.12.2021	Modul 6: Tax Compliance Management (TCM)	Frau Franziska Anger
15.12.2021	Modul 7: Sonstige steuerliche Risikofelder	Frau Franziska Anger
20.12.2021	Modul 8: Praktische Umsetzung der umsatzsteuerlichen Vorschriften in der Haushaltsplanung und im Rechnungswesen	Frau Friederike Trommer

Hinweis zur Durchführung:

Es handelt sich um einen Präsenzlehrgang. Sollte dies aus rechtlichen Gründen jedoch nicht möglich sein, kann der Lehrgang auch ganz oder teilweise online durchgeführt werden.